



# Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland

Herausgegeben im Auftrag des Auswärtigen Amts  
vom Institut für Zeitgeschichte

Haupterausgeber  
Hans-Peter Schwarz

Mitherausgeber  
Helga Haftendorn, Klaus Hildebrand,  
Werner Link, Horst Möller und Rudolf Morsey

R. Oldenbourg Verlag München 2005

# Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1974

Band I: 1. Januar bis 30. Juni 1974

Wissenschaftliche Leiterin  
Ilse Dorothee Pautsch

Bearbeiter  
Daniela Taschler, Fabian Hilfrich  
und Michael Ploetz

R. Oldenbourg Verlag München 2005

*Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

*Bibliographic information published by Die Deutsche Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available in the Internet at <http://dnb.ddb.de>.

© 2005 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München  
Rosenheimer Straße 145, D-81671 München  
Internet: <http://www.oldenbourg.de>

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Dieter Vollendorf

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (chlorfrei gebleicht).

Gesamtherstellung: R. Oldenbourg Graphische Betriebe Druckerei GmbH, München

ISBN 3-486-57558-9

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Vorbemerkungen zur Edition</b> .....	VIII
<b>Verzeichnisse</b> .....	XV
Dokumentenverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	LXVII
Abkürzungsverzeichnis .....	LXXIV
<b>Dokumente</b> .....	1
Band I (Dokumente 1–193) .....	3
Band II (Dokumente 194–382) .....	859
<b>Register</b> .....	1679
Personenregister .....	1679
Sachregister .....	1731
Anhang: Organisationsplan des Auswärtigen Amts vom September 1974	



# Vorwort

Mit den Jahresbänden 1974 wird zum zwölften Mal eine Sammlung von Dokumenten aus dem Politischen Archiv des Auswärtigen Amts unmittelbar nach Ablauf der 30jährigen Aktensperrfrist veröffentlicht.

Das Erscheinen der vorliegenden Bände gibt Anlaß, allen an dem Werk Beteiligten zu danken. So gilt mein verbindlichster Dank dem Auswärtigen Amt, vor allem dem Politischen Archiv. Gleichermassen zu danken ist dem Bundeskanzleramt für die Erlaubnis, unverzichtbare Gesprächsaufzeichnungen in die Edition aufnehmen zu können. Herrn Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt und Herrn Bundesminister a.D. Professor Egon Bahr danke ich für die Genehmigung zum Abdruck wichtiger und die amtliche Überlieferung ergänzender Schriftstücke aus ihren Deposita ebenso wie dem Willy-Brandt-Archiv für die Erlaubnis zur Einbeziehung von Dokumenten aus dem Nachlaß des ehemaligen Bundeskanzlers Brandt. Alle drei Bestände befinden sich im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn.

Besonderer Dank gebührt ferner den Kollegen im Herausgebergremium, die sich ihrer viel Zeit in Anspruch nehmenden Aufgabe in bewährter Kollegialität gewidmet haben. Ferner sei die tadellose Zusammenarbeit mit den zuständigen Persönlichkeiten und Gremien des Instituts für Zeitgeschichte dankbar hervorgehoben. Gedankt sei auch dem präzise arbeitenden Verlag R. Oldenbourg.

Das Hauptverdienst am Gelingen der drei Bände gebührt den Bearbeitern, Frau Dr. Daniela Taschler, Herrn Dr. Fabian Hilfrich und Herrn Dr. Michael Ploetz, zusammen mit der Wissenschaftlichen Leiterin, Frau Dr. Ilse Dorothee Pautsch. Ihnen sei für die erbrachte Leistung nachdrücklichst gedankt.

Ebenso haben wesentlich zur Fertigstellung der Edition beigetragen: Herr Dr. Matthias Peter durch Mithilfe bei der Bearbeitung, Herr Dr. Wolfgang Hölscher und Frau Cornelia Jurrmann M.A. durch die Herstellung des Satzes, Frau Jutta Bernlöhr, Frau Brigitte Hoffmann und Frau Gabriele Tschacher durch Schreibarbeiten sowie Frau Ulrike Hennings und die Herren Andreas Doyé M.A., Joachim Hausknecht, Lars Lüdicke M.A. und Thomas Olig.

Berlin, den 1. Oktober 2004

Hans-Peter Schwarz

## Vorbemerkungen zur Edition

Die „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1974“ (Kurztitel: AAPD 1974) umfassen zwei Bände, die durchgängig paginiert sind. Den abgedruckten Dokumenten gehen im Band I neben Vorwort und Vorbemerkungen ein Dokumentenverzeichnis, ein Literaturverzeichnis sowie ein Abkürzungsverzeichnis voran. Am Ende von Band II finden sich ein Personen- und ein Sachregister sowie ein Organisationsplan des Auswärtigen Amts vom September 1974.

### Dokumentenauswahl

Grundlage für die Fondsedition der „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1974“ sind die Bestände des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts (PA/AA). Schriftstücke aus anderen Bundesministerien, die in die Akten des Auswärtigen Amts Eingang gefunden haben, wurden zur Kommentierung herangezogen. Verschlusssachen dieser Ressorts blieben unberücksichtigt. Dagegen haben die im Auswärtigen Amt vorhandenen Aufzeichnungen über Gespräche des Bundeskanzlers mit ausländischen Staatsmännern und Diplomaten weitgehend Aufnahme gefunden. Als notwendige Ergänzung dienten die im Bundeskanzleramt überlieferten Gesprächsaufzeichnungen. Um die amtliche Überlieferung zu vervollständigen, wurden zusätzlich der Nachlaß des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt (Willy-Brandt-Archiv), das Depositum des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt und das Depositum des damaligen Bundesministers für besondere Aufgaben beim Bundeskanzler, Egon Bahr, im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgewertet.

Entsprechend ihrer Herkunft belegen die edierten Dokumente in erster Linie die außenpolitischen Aktivitäten des Bundesministers des Auswärtigen. Sie veranschaulichen aber auch die Außenpolitik des jeweiligen Bundeskanzlers. Die Rolle anderer Akteure, insbesondere im parlamentarischen und parteipolitischen Bereich, wird beispielhaft dokumentiert, sofern eine Wechselbeziehung zum Auswärtigen Amt gegeben war.

Die ausgewählten Dokumente sind nicht zuletzt deshalb für ein historisches Verständnis der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung, weil fast ausschließlich Schriftstücke veröffentlicht werden, die bisher der Forschung unzugänglich und größtenteils als Verschlusssachen der Geheimhaltung unterworfen waren. Dank einer entsprechenden Ermächtigung wurden den Bearbeitern die VS-Bestände des PA/AA ohne Einschränkung zugänglich gemacht und Anträge auf Herabstufung und Offenlegung von Schriftstücken beim Auswärtigen Amt ermöglicht. Das Bundeskanzleramt war zuständig für die Deklassifizierung von Verschlusssachen aus den eigenen Beständen. Kopien der offengelegten Schriftstücke, deren Zahl diejenige der in den AAPD 1974 edierten Dokumente weit übersteigt, werden im PA/AA zugänglich gemacht (Bestand B 150).

Nur eine äußerst geringe Zahl der für die Edition vorgesehenen Aktenstücke wurde nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Hierbei handelt es sich vor al-

lem um Dokumente, in denen personenbezogene Vorgänge im Vordergrund stehen oder die auch heute noch sicherheitsrelevante Angaben enthalten. Von einer Deklassifizierung ausgenommen war Schriftgut ausländischer Herkunft bzw. aus dem Bereich multilateralen oder internationalen Organisationen wie etwa der NATO. Unberücksichtigt blieb ebenfalls nachrichtendienstliches Material.

### Dokumentenfolge

Die 382 edierten Dokumente sind in chronologischer Folge geordnet und mit laufenden Nummern versehen. Bei differierenden Datumsangaben auf einem Schriftstück, z. B. im Falle abweichender maschinenschriftlicher und handschriftlicher Datierung, ist in der Regel das früheste Datum maßgebend. Mehrere Dokumente mit demselben Datum sind, soweit möglich, nach der Uhrzeit eingeordnet. Erfolgt eine Datierung lediglich aufgrund sekundärer Hinweise (z. B. aus Begleitschreiben, beigefügten Vermerken usw.), wird dies in einer Anmerkung ausgewiesen. Bei Aufzeichnungen über Gespräche ist das Datum des dokumentierten Vorgangs ausschlaggebend, nicht der meist spätere Zeitpunkt der Niederschrift.

### Dokumentenkopf

Jedes Dokument beginnt mit einem halbfett gedruckten Dokumentenkopf, in dem wesentliche formale Angaben zusammengefaßt werden. Auf Dokumentennummer und Dokumentenüberschrift folgen in kleinerer Drucktype ergänzende Angaben, so rechts außen das Datum. Links außen wird, sofern vorhanden, das Geschäftszeichen des edierten Schriftstücks einschließlich des Geheimhaltungsgrads (zum Zeitpunkt der Entstehung) wiedergegeben. Das Geschäftszeichen, das Rückschlüsse auf den Geschäftsgang zuläßt und die Ermittlung zugehörigen Aktenmaterials ermöglicht, besteht in der Regel aus der Kurzbezeichnung der ausfertigenden Arbeitseinheit sowie aus weiteren Elementen wie dem inhaltlich definierten Aktenzeichen, der Tagebuchnummer einschließlich verkürzter Jahresangabe und gegebenenfalls dem Geheimhaltungsgrad. Dokumentennummer, verkürzte Überschrift und Datum finden sich auch im Kolumnentitel über dem Dokument.

Den Angaben im Dokumentenkopf läßt sich die Art des jeweiligen Dokuments entnehmen. Aufzeichnungen sind eine in der Edition besonders häufig vertretene Dokumentengruppe. Der Verfasser wird jeweils in der Überschrift benannt, auch dann, wenn er sich nur indirekt erschließen läßt. Letzteres wird durch Hinzufügen der Unterschrift in eckigen Klammern deutlich gemacht und in einer Anmerkung erläutert („Verfasser laut Begleitvermerk“ bzw. „Vermuteter Verfasser der nicht unterzeichneten Aufzeichnung“). Läßt sich der Urheber etwa durch den Briefkopf eindeutig feststellen, so entfällt dieser Hinweis. Ist ein Verfasser weder mittelbar noch unmittelbar nachweisbar, wird die ausfertigende Arbeitseinheit (Abteilung, Referat oder Delegation) angegeben.

Eine weitere Gruppe von Dokumenten bildet der Schriftverkehr zwischen der Zentrale in Bonn und den Auslandsvertretungen. Diese erhielten ihre Informationen und Weisungen in der Regel mittels Drahterlaß, der fernschriftlich

oder per Funk übermittelt wurde. Auch bei dieser Dokumentengruppe wird in der Überschrift der Verfasser genannt, ein Empfänger dagegen nur, wenn der Drahterlaß an eine einzelne Auslandsvertretung bzw. deren Leiter gerichtet war. Anderenfalls werden die Adressaten in einer Anmerkung aufgeführt. Bei Runderlassen an sehr viele oder an alle diplomatischen Vertretungen wird der Empfängerkreis nicht näher spezifiziert, um die Anmerkungen nicht zu überfrachten. Ebenso sind diejenigen Auslandsvertretungen nicht eigens aufgeführt, die nur nachrichtlich von einem Erlaß in Kenntnis gesetzt wurden. Ergänzend zum Geschäftszeichen wird im unteren Teil des Dokumentenkopfes links die Nummer des Drahterlasses sowie der Grad der Dringlichkeit angegeben. Rechts davon befindet sich das Datum und – sofern zu ermitteln – die Uhrzeit der Aufgabe. Ein Ausstellungsdatum wird nur dann angegeben, wenn es vom Datum der Aufgabe abweicht.

Der Dokumentenkopf bei einem im Auswärtigen Amt eingehenden Drahtbericht ist in Analogie zum Drahterlaß gestaltet. Als Geschäftszeichen der VS-Drahtberichte dient die Angabe der Chiffrier- und Fernmeldestelle des Auswärtigen Amtes (Referat 114). Ferner wird außer Datum und Uhrzeit der Aufgabe auch der Zeitpunkt der Ankunft festgehalten, jeweils in Ortszeit.

In weniger dringenden Fällen verzichteten die Botschaften auf eine fernschriftliche Übermittlung und zogen die Form des mit Kurier übermittelten Schriftberichts vor. Beim Abdruck solcher Stücke werden im Dokumentenkopf neben der Überschrift mit Absender und Empfänger die Nummer des Schriftberichts und das Datum genannt. Gelegentlich bedienten sich Botschaften und Zentrale des sogenannten Privatdienstschreibens, mit dem außerhalb des offiziellen Geschäftsgangs zu einem Sachverhalt Stellung bezogen werden kann; darauf wird in einer Anmerkung aufmerksam gemacht.

Neben dem Schriftwechsel zwischen der Zentrale und den Auslandsvertretungen gibt es andere Schreiben, erkennbar jeweils an der Nennung von Absender und Empfänger. Zu dieser Gruppe zählen etwa Schreiben der Bundesregierung, vertreten durch den Bundeskanzler oder den Bundesminister des Auswärtigen, an ausländische Regierungen, desgleichen auch Korrespondenz des Auswärtigen Amtes mit anderen Ressorts oder mit Bundestagsabgeordneten.

Breiten Raum nehmen insbesondere von Dolmetschern gefertigte Niederschriften über Gespräche ein. Sie werden als solche in der Überschrift gekennzeichnet und chronologisch nach dem Gesprächsdatum eingeordnet, während Verfasser und Datum der Niederschrift – sofern ermittelbar – in einer Anmerkung ausgewiesen sind.

Die wenigen Dokumente, die sich keiner der beschriebenen Gruppen zuordnen lassen, sind aufgrund individueller Überschriften zu identifizieren.

Die Überschrift bei allen Dokumenten enthält die notwendigen Angaben zum Ausstellungs-, Absende- oder Empfangsort bzw. zum Ort des Gesprächs. Erfolgt keine besondere Ortsangabe, ist stillschweigend Bonn zu ergänzen. Hält sich der Verfasser oder Absender eines Dokuments nicht an seinem Dienstort auf, wird der Ortsangabe ein „z. Z.“ vorangesetzt.

Bei den edierten Schriftstücken handelt es sich in der Regel jeweils um die erste Ausfertigung oder – wie etwa bei den Drahtberichten – um eines von meh-

rerer gleichrangig nebeneinander zirkulierenden Exemplaren. Statt einer Erstausfertigung mußten gelegentlich ein Durchdruck, eine Abschrift, eine Ablichtung oder ein vervielfältigtes Exemplar (Matrizenabzug) herangezogen werden. Ein entsprechender Hinweis findet sich in einer Anmerkung. In wenigen Fällen sind Entwürfe abgedruckt und entsprechend in den Überschriften kenntlich gemacht.

### Dokumententext

Unterhalb des Dokumentenkopfes folgt – in normaler Drucktype – der Text des jeweiligen Dokuments, einschließlich des Betreffs, der Anrede und der Unterschrift. Die Dokumente werden ungekürzt veröffentlicht. Sofern in Ausnahmefällen Auslassungen vorgenommen werden müssen, wird dies durch Auslassungszeichen in eckigen Klammern („[...]“) kenntlich gemacht und in einer Anmerkung erläutert. Bereits in der Vorlage vorgefundene Auslassungen werden durch einfache Auslassungszeichen („...“) wiedergegeben.

Offensichtliche Schreib- und Interpunktionsfehler werden stillschweigend korrigiert. Eigentümliche Schreibweisen bleiben nach Möglichkeit erhalten; im Bedarfsfall wird jedoch vereinheitlicht bzw. modernisiert. Dies trifft teilweise auch auf fremdsprachige Orts- und Personennamen zu, deren Schreibweise nach den im Auswärtigen Amt gebräuchlichen Regeln wiedergegeben wird.

Selten vorkommende und ungebräuchliche Abkürzungen werden in einer Anmerkung aufgelöst. Typische Abkürzungen von Institutionen, Parteien etc. werden allerdings übernommen. Hervorhebungen in der Textvorlage, also etwa maschinenschriftliche Unterstreichungen oder Sperrungen, werden nur in Ausnahmefällen wiedergegeben. Der Kursivdruck dient dazu, bei Gesprächsaufzeichnungen die Sprecher voneinander abzuheben. Im äußeren Aufbau (Absätze, Überschriften usw.) folgt das Druckbild nach Möglichkeit der Textvorlage.

Unterschriftenformeln werden vollständig wiedergegeben. Ein handschriftlicher Namenszug ist nicht besonders gekennzeichnet, eine Paraphe mit Unterschriftencharakter wird aufgelöst (mit Nachweis in einer Anmerkung). Findet sich auf einem Schriftstück der Name zusätzlich maschinenschriftlich vermerkt, bleibt dies unerwähnt. Ein maschinenschriftlicher Name, dem ein „gez.“ vorangestellt ist, wird entsprechend übernommen; fehlt in der Textvorlage der Zusatz „gez.“, wird er in eckigen Klammern ergänzt. Weicht das Datum der Paraphe vom Datum des Schriftstückes ab, wird dies in der Anmerkung ausgewiesen.

Unter dem Dokumententext wird die jeweilige Fundstelle des Schriftstückes in halbfetter Schrifttype nachgewiesen. Bei Dokumenten aus dem PA/AA wird auf die Angabe des Archivs verzichtet und nur der jeweilige Bestand mit Bandnummer genannt. Dokumente aus VS-Beständen sind mit der Angabe „VS-Bd.“ versehen. Bei Dokumenten anderer Herkunft werden Archiv und Bestandsbezeichnung angegeben. Liegt ausnahmsweise ein Schriftstück bereits veröffentlicht vor, so wird dies in einer gesonderten Anmerkung nach der Angabe der Fundstelle ausgewiesen.

## Kommentierung

In Ergänzung zum Dokumentenkopf enthalten die Anmerkungen formale Hinweise und geben Auskunft über wesentliche Stationen im Geschäftsgang. Angaben technischer Art, wie Registraturvermerke oder standardisierte Verteiler, werden nur bei besonderer Bedeutung erfaßt. Wesentlich ist dagegen die Frage, welche Beachtung das jeweils edierte Dokument gefunden hat. Dies läßt sich an den Paraphen maßgeblicher Akteure sowie an den – überwiegend handschriftlichen – Weisungen, Bemerkungen oder auch Reaktionen in Form von Frage- oder Ausrufungszeichen ablesen, die auf dem Schriftstück selbst oder auf Begleitschreiben und Begleitvermerken zu finden sind. Die diesbezüglichen Merkmale sowie damit in Verbindung stehende Hervorhebungen (Unterstreichungen oder Anstreichungen am Rand) werden in Anmerkungen nachgewiesen. Auf den Nachweis sonstiger An- oder Unterstreichungen wird verzichtet. Abkürzungen in handschriftlichen Passagen werden in eckigen Klammern aufgelöst, sofern sie nicht im Abkürzungsverzeichnis aufgeführt sind.

In den im engeren Sinn textkritischen Anmerkungen werden nachträgliche Korrekturen oder textliche Änderungen des Verfassers und einzelner Adressaten festgehalten, sofern ein Konzipient das Schriftstück entworfen hat. Unwesentliche Textverbesserungen sind hiervon ausgenommen. Ferner wird auf einen systematischen Vergleich der Dokumente mit Entwürfen ebenso verzichtet wie auf den Nachweis der in der Praxis üblichen Einarbeitung von Textpassagen in eine spätere Aufzeichnung oder einen Drahterlaß.

Die Kommentierung soll den historischen Zusammenhang der edierten Dokumente in ihrer zeitlichen und inhaltlichen Abfolge sichtbar machen, weiteres Aktenmaterial und anderweitiges Schriftgut nachweisen, das unmittelbar oder mittelbar angesprochen wird, sowie Ereignisse oder Sachverhalte näher erläutern, die dem heutigen Wissens- und Erfahrungshorizont ferner liegen und aus dem Textzusammenhang heraus nicht oder nicht hinlänglich zu verstehen sind.

Besonderer Wert wird bei der Kommentierung darauf gelegt, die Dokumente durch Bezugsstücke aus den Akten der verschiedenen Arbeitseinheiten des auswärtigen Amts bis hin zur Leitungsebene zu erläutern. Zitate oder inhaltliche Wiedergaben sollen die Entscheidungsprozesse erhellen und zum Verständnis der Dokumente beitragen. Dadurch wird zugleich Vorarbeit geleistet für eine vertiefende Erschließung der Bestände des PA/AA. Um die Identifizierung von Drahtberichten bzw. -erlassen zu erleichtern, werden außer dem Verfasser und dem Datum die Drahtberichtsnummer und, wo immer möglich, die Drahterlaßnummer angegeben.

Findet in einem Dokument veröffentlichtes Schriftgut Erwähnung – etwa Abkommen, Gesetze, Reden oder Presseberichte –, so wird die Fundstelle nach Möglichkeit genauer spezifiziert. Systematische Hinweise auf archivalische oder veröffentlichte Quellen, insbesondere auf weitere Bestände des PA/AA, erfolgen nicht. Sekundärliteratur wird generell nicht in die Kommentierung aufgenommen.

Angaben wie Dienstbezeichnung, Dienststellung, Funktion, Dienstbehörde und Nationalität dienen der eindeutigen Identifizierung der in der Kommentierung vorkommenden Personen. Bei Bundesministern erfolgt ein Hinweis zum jewei-

ligen Ressort nur im Personenregister. Eine im Dokumententext lediglich mit ihrer Funktion genannte Person wird nach Möglichkeit in einer Anmerkung namentlich nachgewiesen. Davon ausgenommen sind der jeweilige Bundespräsident, Bundeskanzler und Bundesminister des Auswärtigen.

Die Bezeichnung einzelner Staaten wird so gewählt, daß Verwechslungen ausgeschlossen sind. Als Kurzform für die Deutsche Demokratische Republik kommen in den Dokumenten die Begriffe SBZ oder DDR vor und werden so wiedergegeben. Der in der Forschung üblichen Praxis folgend, wird jedoch in der Kommentierung, den Verzeichnissen sowie den Registern der Begriff DDR verwendet. Das Adjektiv „deutsch“ findet nur bei gesamtdeutschen Belangen oder dann Verwendung, wenn eine eindeutige Zuordnung gegeben ist. Der westliche Teil von Berlin wird als Berlin (West), der östliche Teil der Stadt als Ost-Berlin bezeichnet.

Der Vertrag vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer vereinigten Kommission der Europäischen Gemeinschaften trat am 1. Juli 1967 in Kraft. Zur Kennzeichnung der Zusammenlegung von EWG, EURATOM und EGKS wird in der Kommentierung ab diesem Datum von „Europäischen Gemeinschaften“ bzw. „EG“ gesprochen.

Die zur Kommentierung herangezogenen Editionen, Geschichtskalender und Memoiren werden mit Kurztitel angeführt, die sich über ein entsprechendes Verzeichnis auflösen lassen. Häufig genannte Verträge oder Gesetzestexte werden nur bei der Erstnennung nachgewiesen und lassen sich über das Sachregister erschließen.

Wie bei der Wiedergabe der Dokumente finden auch in den Anmerkungen die im Auswärtigen Amt gebräuchlichen Regeln für die Transkription fremdsprachlicher Namen und Begriffe Anwendung. Bei Literaturangaben in russischer Sprache wird die im wissenschaftlichen Bereich übliche Translitterierung durchgeführt.

## Verzeichnisse

Das *Dokumentenverzeichnis* ist chronologisch angelegt. Es bietet zu jedem Dokument folgende Angaben: Die halbfett gedruckte Dokumentennummer, Datum und Überschrift, die Fundseite sowie eine inhaltliche Kurzübersicht.

Das *Literaturverzeichnis* enthält die zur Kommentierung herangezogenen Publikationen, die mit Kurztiteln oder Kurzformen versehen wurden. Diese sind alphabetisch geordnet und werden durch bibliographische Angaben aufgelöst.

Das *Abkürzungsverzeichnis* führt die im Dokumententeil vorkommenden Abkürzungen auf, insbesondere von Organisationen, Parteien und Dienstbezeichnungen sowie sonstige im diplomatischen Schriftverkehr übliche Abkürzungen. Abkürzungen von Firmen werden dagegen im Sachregister unter dem Schlagwort „Wirtschaftsunternehmen“ aufgelöst. Nicht aufgenommen werden geläufige Abkürzungen wie „z. B.“, „d. h.“, „m. E.“, „u. U.“ und „usw.“ sowie Abkürzungen, die im Dokumententext oder in einer Anmerkung erläutert sind.

## Register und Organisationsplan

Im *Personenregister* werden in der Edition vorkommende Personen unter Nennung derjenigen politischen, dienstlichen oder beruflichen Funktionen aufgeführt, die im inhaltlichen Zusammenhang der Dokumente wesentlich sind. Das *Sachregister* ermöglicht einen thematisch differenzierten Zugriff auf die einzelnen Dokumente. Näheres ist den dem jeweiligen Register vorangestellten Hinweisen zur Benutzung zu entnehmen.

Der *Organisationsplan* vom September 1974 zeigt die Struktur des Auswärtigen Amts und informiert über die Namen der Leiter der jeweiligen Arbeitseinheiten.

## **Verzeichnisse**



# Literaturverzeichnis

- |   |  |
|---|--|
| AAPD                                      | Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. im Auftrag des Auswärtigen Amts vom Institut für Zeitgeschichte. Jahresband 1963 (Teilbände I–III). Jahresband 1964 (Teilbände I–II). Jahresband 1965 (Teilbände I–III). Jahresband 1966 (Teilbände I–II). Jahresband 1967 (Teilbände I–III). Jahresband 1968 (Teilbände I–II). Jahresband 1969 (Teilbände I–II). Jahresband 1970 (Teilbände I–III). Jahresband 1971 (Teilbände I–III). Jahresband 1972 (Teilbände I–III). Jahresband 1973 (Teilbände I–III), München 1994–2004. |
| ACHTER GESAMTBERICHT 1974                 | Achter Gesamtbericht über die Tätigkeit der Gemeinschaften 1974, hrsg. von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1975.   |
| AdG                                       | Archiv der Gegenwart, zusammengestellt von Heinrich von Siegler, Bonn/Wien/Zürich 1955 ff.   |
| AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN | Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften (EGKS, EWG, EURATOM), Brüssel 1958 ff.   |
| AUSSENPOLITIK DER DDR                     | Dokumente zur Außenpolitik der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik. Band XXII: 1974, hrsg. vom Institut für Internationale Beziehungen an der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR in Zusammenarbeit mit der Abteilung Rechts- und Vertragswesen des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin [Ost] 1977.  |
| BEN GURION UND ADENAUER                   | Yeshayahu A. Jelinek und Rainer A. Blasius, Ben Gurion und Adenauer im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960. Dokumentation, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 45 (1997), S. 309–344.  |
| BISMARCK, Gesammelte Werke, Bd. 7         | Otto von Bismarck, Die gesammelten Werke, Band 7. Gespräche, hrsg. von Willy Andreas, Berlin 1924.   |
| BONN UND OST-BERLIN                       | Heinrich Potthoff, Bonn und Ost-Berlin 1969–1982. Dialog auf höchster Ebene und vertrauliche Kanäle. Darstellung und Dokumente, Bonn 1997.   |
| BRANDT, Berliner Ausgabe, Bd. 9           | Willy Brandt, Berliner Ausgabe, Band 9. Die Entspannung unzerstörbar machen. Internationale Beziehungen und deutsche Frage 1974–1982, bearb. von Frank Fischer, Bonn 2003.   |

## Literaturverzeichnis

---

- BRESCHNEW, Wege Leonid Breschnew, Auf dem Wege Lenins. Reden und Aufsätze. Band 4: Juni 1972–März 1974, Berlin [Ost] 1975.
- BT ANLAGEN Verhandlungen des Deutschen Bundestages. Anlagen zu den Stenographischen Berichten, Bonn 1950 ff.
- BT STENOGRAPHISCHE BERICHTE Verhandlungen des Deutschen Bundestages. Stenographische Berichte, Bonn 1950 ff.
- BULLETIN Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, Bonn 1951 ff.
- BULLETIN DER EG Bulletin der Europäischen Gemeinschaften, hrsg. vom Generalsekretariat der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1968 ff.
- BULLETIN DER EWG Bulletin der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, hrsg. vom Sekretariat der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel 1958–1967.
- BUNDESANZEIGER Bundesanzeiger, hrsg. vom Bundesminister der Justiz, Bonn 1950 ff.
- BUNDESGESETZBLATT Bundesgesetzblatt, hrsg. vom Bundesminister der Justiz, Bonn 1949 ff.
- BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, Wien 1946 ff.
- CONGRESSIONAL RECORD Congressional Record. Proceedings and Debates of the 93rd Congress, First Session, Band 119, Teil 24 (September 20, 1973 to September 27, 1973). Proceedings and Debates of the 93rd Congress, Second Session, Band 120, Teil 14 (June 6, 1974 to June 13, 1974), Teil 24 (September 18, 1974 to September 26, 1974) Teil 27 (October 16, 1974 to November 21, 1974) und Teil 30 (December 13, 1974 to December 18, 1974), hrsg. vom United States Government Printing Office, Washington D. C. 1973 und 1974.
- CONSTITUTIONS OF NATIONS, Bd. III Constitutions of Nations, Band 3 – Europe. Published by Amos J. Peaslee, Den Haag 1968.
- COUNCIL OF EUROPE, Parliamentary Assembly Council of Europe. Parliamentary Assembly. Twenty-Sixth ordinary session (Second Part). 24–30 September 1974, Strasburg 1974.
- DDF 1958, II Documents diplomatiques français. Band II: 1958 (1 juillet–31 décembre), hrsg. vom Ministère des Affaires Étrangères, Commission de Publication des Documents Diplomatiques Français, Paris 1993.

- |  |  |
|--|--|
| DEPARTMENT OF STATE BULLETIN                 | The Department of State Bulletin. The Official Weekly Record of United States Foreign Policy, Washington D.C. 1947 ff.   |
| DISTANZ                                      | Loyale Distanz? Katholizismus und Kirchenpolitik in SBZ und DDR. Ein historischer Überblick in Dokumenten. Band 3 (1966–1990), 1. Teilband (1966–1976), hrsg. von Martin Höllen, Berlin 1998.  |
| DOCUMENTS ON INTERNATIONAL AFFAIRS 1947–1948 | Documents on International Affairs 1947–1948. Selected and edited by Margaret Carlyle, London 1952.  |
| DOKUMENTE ZUR BERLIN-FRAGE 1944–1966         | Dokumente zur Berlin-Frage 1944–1966, hrsg. vom Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Senat von Berlin, 3. Auflage, München 1967.   |
| DOKUMENTE ZUR BERLIN-FRAGE 1967–1986         | Dokumente zur Berlin-Frage 1967–1986, hrsg. für das Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Senat von Berlin von Hans Heinrich Mahnke, München 1987.  |
| DzD IV                                       | Dokumente zur Deutschlandpolitik. IV. Reihe: Vom 10. November 1958 bis 30. November 1966. 12 Bände, hrsg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Frankfurt am Main 1971–1981.  |
| DzD V  | Dokumente zur Deutschlandpolitik. V. Reihe: Vom 1. Dezember 1966 bis 20. Oktober 1969. Band 1: 1. Dezember 1966 bis 31. Dezember 1967, 2 Teilbände. Band 2: 1. Januar bis 31. Dezember 1968, 2 Teilbände, hrsg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, bearbeitet von Gisela Oberländer, Frankfurt am Main 1984 bzw. 1987. |
| ENTSCHEIDUNGEN                               | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, hrsg. von den Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts, Tübingen 1953 ff.   |
| ERSTER GESAMTBERICHT 1967                    | Erster Gesamtbericht über die Tätigkeit der Gemeinschaften 1967, hrsg. von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1968.   |
| EUROPA-ARCHIV                                | Europa-Archiv. Zeitschrift für Internationale Politik, Bonn 1946 ff.   |
| FALIN, Erinnerungen                          | Valentin Falin, Politische Erinnerungen, München 1993.   |
| FRUS 1964–1968, XIII                         | Foreign Relations of the United States 1964–1968. Band XIII: Western Europe Region, bearbeitet von Charles S. Sampson und Glenn LaFantasie, Washington D.C. 1995.  |

- FÜNFTER GESAMTBERICHT 1971 Fünfter Gesamtbericht über die Tätigkeit der Gemeinschaften 1971, hrsg. von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1971.
- GENSCHER, Erinnerungen Hans-Dietrich Genscher, Erinnerungen, Berlin 1995.
- GESETZBLATT DER DDR Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin [Ost] 1949 ff.
- GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT FÜR BERLIN Gesetz und Verordnungsblatt für Berlin, hrsg. vom Senator für Justiz, Berlin 1955 bzw. 1956.
- HANSARD, Commons The Parliamentary Debates (Hansard). House of Commons, Official Report. Fifth Series. Band Band 764 (Session 1966–1967). Band 864, 866 (Session 1973–1974). Band 874, 875 (Session 1974). Band 882 (Session 1974–1975), London 1967, 1975 und 1977.
- JAHRESBERICHT 1973 Jahresbericht der Bundesregierung 1973, hrsg. vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn 1974.
- JOBERT, Mémoires Michel Jobert, Mémoires d'Avenir, Paris 1974.
- JOURNAL OFFICIEL. ASSEMBLÉE NATIONALE Journal Officiel de la République Française. Débats Parlementaires. Assemblée Nationale, Paris 1947 ff.
- KISSINGER, Großmacht Henry A. Kissinger, Großmacht Diplomatie. Von der Staatskunst Castlereaghs und Metternichs, Düsseldorf 1961.
- KISSINGER, Jahre Henry A. Kissinger, Jahre der Erneuerung. Erinnerungen, München 1999.
- KISSINGER, Memoiren 1973–1974 Henry A. Kissinger, Memoiren 1973–1974, München 1982.
- LEHMANN, Öffnung Hans Georg Lehmann, Öffnung nach Osten. Die Ostreisen Helmut Schmidts und die Entstehung der Ost- und Entspannungspolitik, Bonn 1984.
- LNTS League of Nations Treaty Series. Publication of Treaties and International Engagements registered with the Secretariat of the League, hrsg. vom Publications Sales Department of the League of Nations, Genf 1920–1946.
- NATO FINAL COMMUNIQUEs Texts of Final Communiques 1949–1974. Issued by Ministerial Sessions of the North Atlantic Council, the Defence Planning Committee, and the Nuclear Planning Group, Brüssel o. J.
- NATO STRATEGY DOCUMENTS NATO Strategy Documents 1949–1969, hrsg. von Gregory W. Pedlow in collaboration with NATO International Staff Central Archives, Brüssel [1997].

- PIATKOWSKI, Misja                      Wacław Piątkowski, Moja Misja nad renem, Krakau 1984.
- LA POLITIQUE ETRANGÈRE              La Politique Étrangère de la France. Textes et Documents. 1968 (2 Teilbände). 1969 (2 Teilbände). 1970 (2 Teilbände). 1971 (2 Teilbände). 1972 (2 Teilbände). 1973 (2 Teilbände). 1974 (2 Teilbände), hrsg. vom Ministère des Affaires Etrangères, Paris 1969–1975.
- PUBLIC PAPERS, EISENHOWER           Public Papers of the Presidents of the United States. Dwight D. Eisenhower. Containing the Public Messages, Speeches, and Statements of the President. January 1 to December 31, 1957, Washington 1958.
- PUBLIC PAPERS, FORD                   Public Papers of the Presidents of the United States. Gerald R. Ford. Containing the Public Messages, Speeches, and Statements of the President. August 9 to December 31, 1974, Washington D.C. 1975.
- PUBLIC PAPERS, NIXON                  Public Papers of the Presidents of the United States. Richard Nixon. Containing the Public Messages, Speeches, and Statements of the President. 1973. January 1 to August 9, 1974, Washington D.C. 1974 und 1975.
- REICHSGESETZBLATT 1885              Reichsgesetzblatt, Berlin 1885.
- REICHSGESETZBLATT 1933              Reichsgesetzblatt, hrsg. vom Reichsministerium des Innern, Berlin 1933.
- SAHM, Diplomaten                      Ulrich Sahn, Diplomaten taugen nichts. Aus dem Leben eines Staatsdieners, Düsseldorf 1994.
- SBORNIK DEJSTVUJUŠČICH DOGOVOROV   Sbornik dejstvujuščich dogovorov, soglašenij i konvencij, zaključennych SSSR s inostrannymi gosudarstvami. Band XXVI, Moskau 1973.
- SCHMIDT, Menschen                    Helmut Schmidt, Menschen und Mächte, Berlin 1987.
- SCHMIDT, Nachbarn                    Helmut Schmidt, Die Deutschen und ihre Nachbarn. Menschen und Mächte II, Berlin 1990.
- SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT  
Bd. 2                                      Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE). Analyse und Dokumentation 1973–1978, hrsg. von Hans-Adolf Jacobsen, Wolfgang Mallmann und Christian Meier, Köln 1978.
- SIEBENTER GESAMTBERICHT 1973       Siebenter Gesamtbericht über die Tätigkeit der Gemeinschaften 1973, hrsg. von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1974.
- SOLSCHENIZYN, Eiche                  Alexander Solschenizyn, Die Eiche und das Kalb. Skizzen aus dem literarischen Leben, Darmstadt 1975.

STATISTISCHES JAHRBUCH	Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, hrsg. vom Statistischen Bundesamt, Stuttgart 1956 ff.
TIAS	Treaties and other international acts, Washington o.J.
ÜBERFALL	Der Überfall auf die israelische Olympiamannschaft. Dokumentation der Bundesregierung und des Freistaates Bayern, hrsg. vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn 1972.
UN GENERAL ASSEMBLY, 29th Session, Plenary Meetings	United Nations. Official Records of the General Assembly. Twenty-Ninth Session. Plenary Meetings. Verbatim Records of Meetings. 17 September–10 October 1974, 3 Bände, New York o.J.
UN GENERAL ASSEMBLY, 29th Session, Official Records	United Nations. Official Records of the General Assembly. Twenty-Ninth Session. Annexes, New York 1975.
UNITED NATIONS RESOLUTIONS Serie I	United Nations Resolutions. Series I: Resolutions Adopted by the General Assembly, hrsg. von Dusan J. Djonovich, New York 1972 ff.
UNITED NATIONS RESOLUTIONS Serie II	United Nations Resolutions. Series II: Resolutions and Decisions Adopted by the Security Council, hrsg. von Dusan J. Djonovich, New York 1988 ff.
UNTS	United Nations Treaty Series. Treaties and International Agreements. Registered or Filed and Recorded with the Secretariat of the United Nations, [New York] 1946/1947 ff.
VEDOMOSTI VERCHOVNOGO SOVETA	Vedomosti Verchovnogo Soveta Sojuza Sovetskich Socialističeskich Respublik, Moskau 1954 ff.
VERFASSUNGEN EUROPAS	Die Verfassungen Europas, hrsg. von Peter Cornelius Mayer-Tasch in Verbindung mit Ion Coniades, Stuttgart 1966.
VERHANDLUNGEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Verhandlungen des Europäischen Parlaments. Sitzungsperiode 1973–1974, Luxemburg 1974.
VERORDNUNGSBLATT FÜR GROSS-BERLIN 1950	Verordnungsblatt für Groß-Berlin, hrsg. vom Magistrat von Groß-Berlin, Berlin 1950.
WEHRSTRUKTUR	Wehrstruktur-Kommission der Bundesregierung, Die Wehrstruktur in der Bundesrepublik Deutschland 1972.
WICKERT, Augen	Erwin Wickert, Die glücklichen Augen. Geschichten aus meinem Leben, Stuttgart 2001.
WIENER VERHANDLUNGEN	Die Wiener Verhandlungen über Truppenreduzierungen in Mitteleuropa (MBFR). Chronik, Glossar, Dokumentation, Bibliographie 1973–1982, hrsg. von Reinhard Mutz, bearbeitet von

- Susanne Feske, Frank Henneke, Reinhard Mutz und Randolph Nikutta, Baden-Baden 1983.
- WISCHNEWSKI, Leidenschaft      Hans-Jürgen Wischnewski, Mit Leidenschaft und Augenmaß. In Mogadischu und anderswo. Politische Memoiren, München 1989.
- YEARBOOK OF THE UNITED NATIONS      Yearbook of the United Nations. 1973. 1974, hrsg. vom Office of Public Information. United Nations, New York 1976 und 1977.
- ZEHN JAHRE DEUTSCHLANDPOLITIK      Zehn Jahre Deutschlandpolitik. Die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik 1969–1979. Bericht und Dokumentation, hrsg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, [Melsungen] 1980.

## Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt	BMELF	Bundesminister/ium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
AASM	Assoziierte Afrikanische Staaten und Madagaskar	BMF	Bundesminister/ium der Finanzen
ABM	Anti-Ballistic Missile	BMFT	Bundesminister/ium für Forschung und Technologie
ACDA	(United States) Arms Control and Disarmament Agency	BMI	Bundesminister/ium des Innern
ADN	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	BMJ	Bundesminister/ium der Justiz
AEC	Atomic Energy Commission	BMVg	Bundesminister/ium der Verteidigung
AFP	Agence France Press	BMW i	Bundesminister/ium für Wirtschaft
AKP	Afrika, Karibik, Pazifik	BMZ	Bundesminister/ium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
AL	Abteilungsleiter	BR	Bundesrat
AM	Außenminister	BR I	Botschaftsrat I. Klasse
Anl./Anlg.	Anlage/Anlagen	BRD	Bundesrepublik Deutschland
AStV	Ausschuß der Ständigen Vertreter	BSP	Bruttosozialprodukt
AWG	Außenwirtschaftsgesetz	BSR	Bundessicherheitsrat
AZ	Aktenzeichen	BT	Bundestag
B	Belgien	BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BAM	Bundesaußenminister	CBM	Confidence Building Measures
BCZ	Berlin Control Zone	CBS	Columbia Broadcasting System
BEG	Bundesentschädigungsgesetz	CCMS	Committee on the Challenges of modern Society
BIP	Bruttoinlandsprodukt	CD	Corps Diplomatique
BK(A)	Bundeskanzler(amt)	CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands
BK/L	Berlin Kommandatura/Letter	CEE	Commission économique pour l'Europe
BK/O	Berlin Kommandatura/Order		
BM	Bundesminister/ium		
BMA	Bundesminister/ium für Arbeit		

CENTO	Central Treaty Organization	EG	Europäische Gemeinschaften
CIA	Central Intelligence Agency	EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
COCOM	Coordinating Committee for East-West Trade Policy	EOKA	Ethniki Organosis Kiprion Agoniston/ Nationale Organisation der zypriotischen Befreiung
COMECON	Council for Mutual Economic Aid/ Assistance	EP	Europäisches Parlament
CSCE	Conference on Security and Cooperation in Europe	EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit
ČSSR	Československá Socialistická Republika	EU	Europäische Union
CSU	Christlich-Soziale Union	EURATOM	Europäische Atomgemeinschaft
D	Deutschland bzw. (Ministerial-)Direktor	EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
DB	Drahtbericht	F	Frankreich
DC	Democrazia Cristiana	FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
DDR	Deutsche Demokratische Republik	FBS	Forward Based Systems
DE	Drahterlaß	FCO	Foreign and Commonwealth Office
DED	Deutscher Entwicklungsdienst	FDP	Freie Demokratische Partei
Dg	(Ministerial-)Dirigent	FIFA	Fédération Internationale de Football Association
DK	Dänemark	FRG	Federal Republic of Germany
DM	Deutsche Mark	FS	Fernschreiben
dpa	Deutsche Presseagentur	GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
DPC	Defense Planning Committee	GB	Great Britain/ Großbritannien
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	geh.	geheim
DSB	Deutscher Sportbund	GG	Grundgesetz
DTSB	Deutscher Turn- und Sportbund	GV	Generalversammlung
EC	European Community	HV	Handelsvertretung
EEC	European Economic Community	I	Italien
EEF	Europäischer Entwicklungsfond	IAEO	Internationale Atomenergieorganisation
EFTA	European Free Trade Association		

## Abkürzungsverzeichnis

---

ICAO	International Civil Aviation Organization	MP	Ministerpräsident/in
ICBM	Intercontinental Ballistic Missile	MR	Ministerialrat
IMF	International Monetary Fund	MRBM	Medium-Range Ballistic Missile
IOC	International Olympic Committee	MRCA	Multi Role Combat Aircraft
IRBM	Intermediate-Range Ballistic Missile	Mrd.	Milliarde/n
IWF	Internationaler Währungsfonds	NATO	North Atlantic Treaty Organization
JCS	Joint Chiefs of Staff	NDAC	National Defense Advisory Commission
KGB	Komitet gosudarstvennoj bezopasnosti	NfD	Nur für den Dienstgebrauch
KH	Kapitalhilfe	NL	Niederlande
KPČ	Kommunistische Partei der ČSSR	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion	NPG	Nuclear Planning Group/ Nukleare Planungsgruppe
KPI	Kommunistische Partei Italiens	NRZ	Neue Ruhr Zeitung
KSZE	Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	NS	Nationalsozialismus
KZ	Konzentrationslager	NV	Nichtverbreitung
LR I	Legationsrat I. Klasse	OAPEC	Organization of Arab Petroleum Exporting Countries
LS	Legationssekretär	OAR	Oberamtsrat
LUX	Luxemburg	OAS	Organization of American States
MB	Ministerbüro	OAU	Organization for African Unity
MBFR	Mutual and Balanced Force Reduction	OCDE	Organisation de Coopération et de Développement Economique
MC	Military Committee	OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
MD	Ministerialdirektor	OPEC	Organization of Petroleum Exporting Countries
MdB	Mitglied des Bundestages		
MDg	Ministerialdirigent		
Mio.	Million/en	o.V.i.A.	oder Vertreter im Amt
MIRV	Multiple Independently Targetable Reentry Vehicles	PAL	Phase Alternating Line
		PK	Politisches Komitee

PLO	Palestine Liberation Organization	SZR	Sonderziehungsrechte
PM	Premierminister	TASS	Telegrafnoe Agenstvo Sovetskogo Sojuza
PNE	Peaceful Nuclear Explosions	TO	Tagesordnung
PStS	Parlamentarischer Staatssekretär	TOP	Tagesordnungspunkt
PVAP	Polnische Vereinigte Arbeiterpartei	TSI	Treuhandstelle für den Interzonenhandel
PZ	Politische Zusammenarbeit	UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
RD	Regierungsdirektor	UK	United Kingdom
RE	Rechnungseinheit	UN	United Nations
RFE	Radio Free Europe	UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
RGW	Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe	UNDOF	United Nations Disengagement Observer Force
RL	Radio Liberty	UNEF	United Nations Emergency Force
RSFSR	Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
SACEUR	Supreme Allied Commander Europe	UNO	United Nations Organization
SACLANT	Supreme Allied Commander Atlantic	US	United States
SAL(T)	Strategic Arms Limitation (Talks)	USA	United States of America
SBZ	Sowjetische Besatzungszone	USAEC	United States Atomic Energy Commission
SECAM	Système en couleur avec mémoire	USAP	Ungarische Sozialistische Arbeiterpartei
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	USSR	Union of Socialist Soviet Republics
SLBM	Shiplaunched Ballistic Missile	VA	Verifikationsabkommen
SPC	Senior Political Committee	VAM	Vizeaußenminister
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	VAR	Vereinigte Arabische Republik
SR	Sicherheitsrat	VLR I	Vortragender Legationsrat I. Klasse
StM	Staatsminister	VM	Vizeminister
StS	Staatssekretär	VN	Vereinte Nationen
StV	Ständige Vertretung	VR	Volksrepublik
SU	Sowjetunion		

## Abkürzungsverzeichnis

---

VRCh	Volksrepublik China	WWU	Wirtschafts- und Währungsunion
VS	Verschlußsache	z.b.V.	zur besonderen Ver- wendung
VS-v	VS-vertraulich	ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
WEU	Westeuropäische Union	ZK	Zentralkomitee
WP	Warschauer Pakt		